

Zuschriften werden nur mit vollem Namen und unter Angabe des Wohnortes oder der persönlichen E-Mail-Adresse veröffentlicht. Auswahl und Kürzung behält sich die Redaktion vor.

Kiel will Kaufkraft aus dem Umland abziehen

**Zum Thema Mobilmachung gegen die Reaktivierung der
Bahnstrecke Kiel-Schönberg**

In Probsteierhagen hat sich zu Recht eine Bürgerinitiative gegen die Bahnpläne der Stadt Kiel gebildet. Auch der Kreistag in Plön steht den Bahnplänen kritisch gegenüber. Die entscheidende Frage, warum die Stadt Kiel ihre Bahnpläne so energisch verfolgt, ist bisher aber nicht erkannt und erörtert worden.

Die finanziell heruntergewirtschaftete Stadt Kiel will die Kaufkraft der Bürger und Bürgerinnen aus Schönberg, Probsteierhagen, Schwentidental, Preetz und dem Umland dieser Orte abziehen und nach Kiel lenken. Die Einwohner des Kieler Umlandes sollen nicht in ihren Wohnorten einkaufen, sondern nach Kiel fahren und dort einkaufen. Die Gewerbesteuererinnahmen in Kiel sollen durch vermehrten Einkauf erhöht werden.

Kiel will seine Finanzen auf Kosten der Umlandgemeinden aufbessern. Der Widerstand Kiels gegen eine Erweiterung des Ostseeparks in Schwentidental hat uns diese Absicht deutlich vor Augen geführt. Und die laufende Untertaltung des Bahnbetriebs soll zusätzlich auch noch anteilmäßig von den Umlandgemeinden bzw. dem Kreis Plön getragen werden.

Diesem unzumutbaren Vorhaben muss energisch Widerstand geleistet werden.

Dr. von Bismarck,
Landrat a. D.
Heikendorf

UN

30.3.13